

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit jedem Drink
aus FOUR ROSES
gewinnt man einen
neuen Freund!



FOUR ROSES BOURBON

KENTUCKY STRAIGHT WHISKEY



Hans U. Bon AG Zürich 1

NEU

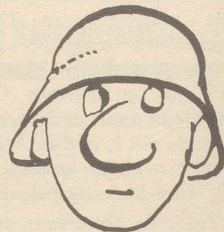
CAFÉ INSTANTANÉ
SCHNELLKAFEE

Villars
Tippel

**VILLARS
präsentiert
seinen
Schnellkaffee**

Gereimte WK-Erinnerungen
von Max Rüeger:

Lustig ist das Soldatenleben . . .



2. Bim Packe

Sundig ischs. Ja – moorn am Morge
ruckt de Schö in WK ii.
Wäg dem Rucke trucked Sorge:
Wo isch ächt miis Züüg verborge?
Wo chönnt 's Gwehr zum Biischpiil sii?

Zoberscht obe i de Winde
sötts doch theoretisch schtah.
Wär deet au d Gamälle z finde,
oder schpiled wider d Chinde
mit em Teckel Böölimaa?

Mit de Ziit trifftsch eis ums ander.
Nur de Rucksack suechsch für d Chatz,
bis dr d Frau seit: Du – dä han der
letschi mittgäh für dis Wander-
weekend rund um Bad Ragaz.

Schwierigkeite häsch au schtändig
wäg de Schabelöcher gha.
Drum prüefsch d Hose eighändig
frei nach dere Radiosändig:
(Chumm Bueb, lueg Dis Gwändli aa!)

Dänn wird packt! De ganzi Huuffe!
Socke, Hämper, Liibli, Schue!
Liisch zwar uf de Huuffe-n-ufo,
aber bringsch trotz Gschtöön und Schnuufe,
Trucke, Zieh dr Aff nüd zue!

Wem die Situation bekannt isch,
weiß genau, wies wiiter gaht:
Alls, was irgendwie verwandt isch
und grad sofort bi de Hand isch
zeert und riisst diräkt bacchantisch
bis me mit de Chraft am Rand isch
und de Sack – was allerhand isch –
fäldmarschmäßig vor eim schtaht!

Häsch di guet drei Schtund lang quält,
merksch, daß 's Gwehrputtzüüg na fählt.